**Zeitschrift:** An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Zürich

**Band:** 11 (1809)

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

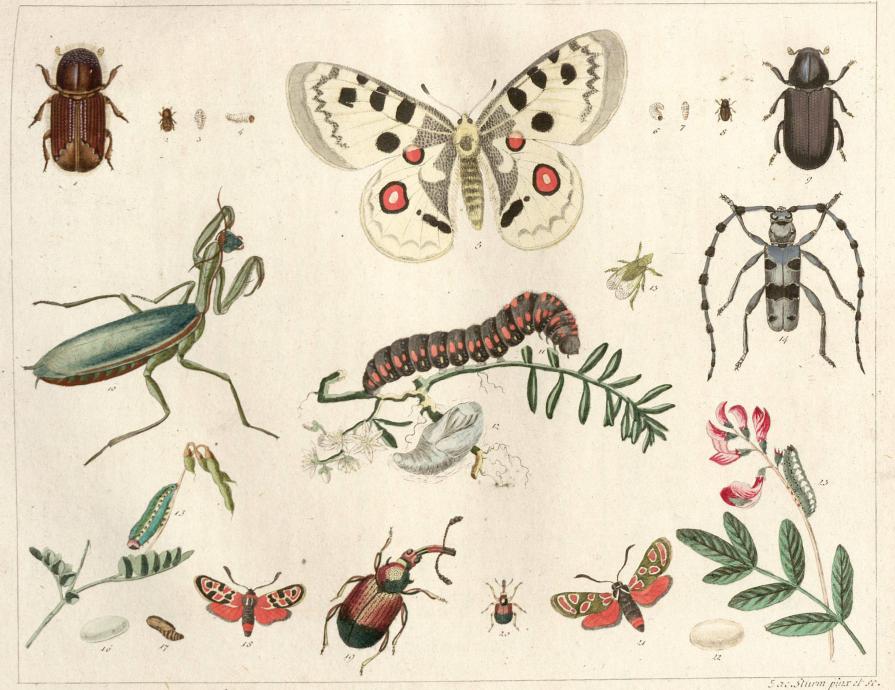
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# die Zürcherische Jugend

auf das Jahr 1809.

Bon ber

## Naturforschenden Gesellschaft.

XI. Stud. In In Riner John Jac.

In wehmathiger Stimmung übergeben wir Euch, junge Freunde, unfer diesjahriges Deujahröffuct. Der Tod hat im verfloffenen Jahre einen Mann aus unferer Mitte geriffen, beffen Undenfen die Burcherische Jugend gang eigentlich an Diefem Tage eine Thrane ber Danfbarfeit schuldig ift. herr Doctor Johann Ludwig Mener ift ben 25. August 1808 jur Rube gegangen. Wenn fo viele Ungluckliche, Die er troffete, ihm nachweinen; wenn manche Waife an dem Treffichen ihren Bater, feine eigenen Rinder ihren treueffen Freund, jede nutliche, gemeinnutige Unffalt oder Unternehmung einen ihrer thatigften Beforderer und Unterftuger burch fein Abfferben verloren haben, fo trift biefer Berluft befonders auch das Institut unferer Reujahres flucte. Reine Mube mar ihm ju groß, feine Roften ju betrachtlich fobald von Diefen die Rebe mar. Um Bechtoldstage mußte man ihn feben, wie feelenvergnugt er die Freude der ihm fo lieben Rleinen theilte; wie er fchon lange vorher auf alles gedacht hatte, mas die Freude des Tages erhohen, und eine angenehme Ruckerinnes rung an benfelben gurucklaffen tonnte. Es ift etwas mahrhaft Chrwurdiges in Diefem freudebringenben, freudegonnenden Ginn. Und, wie begonnen, fo geendet. Dach ber patriarchalischen Sitte unserer Bater, ber wir auch jett noch recht viele Rachs folger wunschen, beschloß er feinen Bechtoldstag froh im Rreife feiner hoffnungsvollen Rinder und einiger guten Freunde unter jugendlichen Spielen und muntern Schergen.

Weine nur um ibn, du munterer Rnabe, dem er noch bor einem Jahr ein Ralenderchen, und du holdes Madchen, dem er einiges Raschwerf noch jum Reus jahröffuct Schenkte, bu haft einen guten, freundlichen Mann an ihm verloren. Und wenn bu ihm recht murdig danken willft, fo ahme im reifern Alter feine burgerlichen Tugenden nach. Ihm ift mohl; aber du, und ich und noch fo viele viele, die ihn fannten, werden nie ohne Wehmuth, nie ohne ben Wunsch an ihn benten : Ach,

wenn er nur auch noch unter uns lebte!